

Sehr geehrte Damen und Herren des
Bezirksausschusses 15,

Trudering – Riem, wir sind Anwohner des Otto-Lederer-Wegs in 81827 München-Waldtrudering und haben ein Anliegen bezüglich der Verschmutzung des Landschaftsschutzgebietes (Otto-Lederer-Weg/ Ecke Jagdhornweg) und des benachbarten Stadtparks (Angrenzung Haar).

Leider sammeln sich regelmäßig zahlreiche gefüllte Abfallsammler für Hundekotbeutel im Landschaftsschutzgebiet...

Hundekotbeutel in den Zweigen und auf dem Boden des Landschaftsschutzgebietes an. Viele Hundehalter nehmen ihre gefüllten Hundekotbeutel nicht mit nach Hause. Sie hinterlassen sie im Schutzgebiet. Ab und zu sammeln wir die gefüllten Tüten und anderen Unrat (Flaschen, Alu, Styropor, Zigarettenschachteln, Taschentücher, Schokoladenpapier, Kleidungsstücke, Abfälle v. Sylvester, Haushaltsabfälle etc.) auf und entsorgen sie. Leider ist das keine Dauerlösung und bedeutet eine erhebliche Umweltverschmutzung des Landschaftsschutzgebietes. Wäre es möglich an den Ausgängen des Landschaftsschutzgebietes sowohl am Otto-Lederer-Weg (südl.) als auch am Jagdhornweg (westlich) Abfallsammler / Abfallbehälter aufzustellen?

Ein weiteres Problem: es gibt Anwohner, die regelmäßig ihren Küchenabfall im Landschaftsschutzgebiet entsorgen (von Orangenschalen, über vertrocknete Topfpflanzen bis Grillabfälle). Ist es möglich das verbotene Verbotsschild, das sich nahe dem Maschendrahtzaun westlich vom Grundstück Otto-Lederer-Weg 5-7 am Landschaftsschutzgebiet befindet, zu erneuern? An dieser Stelle werden regelmäßig Küchenabfälle hingetragen. Wir versuchen diese Abfälle regelmäßig zu entsorgen. Aber das ist auf Dauer keine Lösung.

Ich bitte um Ihre Rückmeldung.

Herzlichen Dank.
Mit freundlichen Grüßen